

Klassik im Rügen 2019
Programmblatt 31. März

Eine musikalische Weltreise

Nora Sander, Harfe

Louis Spohr (1784 – 1859)	Fantasie c-Moll op. 35
Michail Glinka (1804 – 1857)	Nocturne
Carlos Salzedo (1885 – 1961)	Chanson dans la nuit
Bernard Andrès (1941)	Epices Muscade • Vanille • Pistache • Kola
Agustin Lara (1900 – 1970)	Granada (arr. Reinhardt Elster)
Alfredo Rolando Ortiz (1946)	Llano Merengue rojo
Nora Sander (1970)	La vida Habanera añorada That's life
George Gershwin (1898 – 1937)	Fascinating rhythm (arr. Ray Pool) I got rhythm (arr. Ray Pool)

Konzertpatronat:



Clientis
BS Bank Schaffhausen

Nora Sander wurde in München geboren und begann mit elf Jahren das Harfenspiel von der musikalischen Tradition Bayerns aus. Als Preisträgerin im Wettbewerb JUGEND MUSIZIERT erhielt sie schon während ihrer Schulzeit ein von der Bayerischen Staatsregierung ausgelobtes Stipendium, das sie zur Sommerakademie nach Nizza führte. 1991 folgte eine erste Konzertreise durch die USA zusammen mit dem Jugendblasorchester des Landes Baden- Württemberg; CD-Aufnahmen schlossen sich an.

1991 begann Nora Sander ihr Musikstudium mit Konzertharfe und Klavier am Richard-Strauss-Konservatorium München. Sie setzte 1995 ihr Studium im Fach Harfe am Conservatoire de Lausanne bei Prof. Chantal Mathieu-Balavoine und an der Hochschule Heidelberg-Mannheim bei Frau Anne Hütten fort. In dieser Zeit absolvierte sie regelmäßig Orchester- und Meisterklassenkurse.

Im Frühjahr 1996 gründete Nora Sander zusammen mit Berthold Opower das DUO VIVO (Violine und Harfe), das in zahlreichen Engagements fortbesteht.



Aus einem 1998 geschlossenen Künstlervertrag gingen bisher sieben Harfen-CD-Produktionen hervor (BIS ANS ENDE DER WELT-1998, WEIHNACHTSSAITEN-1998, SAITENBLICK-1999, FIVE-2001, KASSIOPEIA-2002, KLEINE WEIHNACHT BEST OF-2003, ELEMENTE CHINAS-2006 und SEHNSUCHT-2009), sowie zahlreiche Auftritte in Hörfunk und Fernsehen.

Im Rahmen ihrer technischen Tätigkeit als Harfenistin für den Konzertharfenbau der Firma Horngacher/Starnberg nahm Nora Sander an internationalen Harfenkongressen in Kopenhagen, Boston und Seattle wie auch an der jährlichen Frankfurter Musikmesse teil.

Gemeinsam mit dem Ensemble INCONTRO spielte sie 1999 Hans-Werner Henzes CANZONA als Erstaufnahme im SWR-Karlsruhe ein. Im Juli 2000 produzierte sie gemeinsam mit dem Lyriker Richard Exner die Ton-Wort-CD „ZWISCHENZEIT“. Eine weitere Ton-Wort-CD „DAS VERLORENE CHRISTKIND“ gemeinsam mit Dr. Erich Jooß entstand im Herbst 2005.

Ostern 2002 und 2009 nahm sie mit einem Solo-Auftritt am Pasqua Musicale Arcense teil. 2002 sowie 2004 spielte sie als Solistin mit den Mitgliedern der Philharmonie München. Im Herbst 2004 gründete sie gemeinsam mit der Harfenistin Carolin Gruber das Duo XTRAHARP, mit welchem sie im Frühjahr 2005 die CD „HARPNIGHT“ aufnahm.

Die Verlagsgruppe Weltbild produziert sie nun seit 2006; im Mai 2007 erschien ihre erste gemeinsame Produktion – „THE LADY IN RED“, im Dezember 2007 folgte „WEIHNACHTEN IN ALLER WELT“ und im Oktober 2008 die CD „WO DU HINGEHST...DA WILL AUCH ICH HINGEH'N“ – gemeinsam mit dem Tenor Bernhard Hirtreiter.

In Lehrtätigkeit, solistischer Darbietung und Komposition liegt Nora Sanders künstlerischer Schwerpunkt.